

Neue Zürcher Zeitung
8021 Zürich
044/ 258 11 11
www.nzz.ch

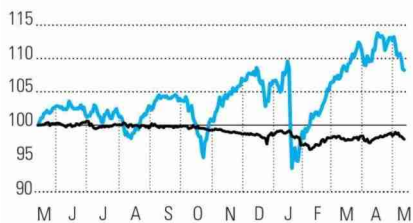
Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 114'209
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 230.025
Abo-Nr.: 1074199
Seite: 19
Fläche: 19'197 mm²

Das neue Leben der Rapid

Nebag will mehr Immobilien

Werner Grundlehner · Die Handelsplätze für nichtkотиerte Aktien der Berner und der Zürcher Kantonalbank haben in der vergangenen Handelswoche steigende Volumen verzeichnet. Auf das Monatsende tendierten die Kurse – wie das öfter beobachtet wird – leicht tiefer. Zahlreiche Generalversammlungen (GV) sorgten für einen regen Nachrichtenfluss. An jener von Rapid wurden alle Traktanden ange-



Kurse der Schweizer Nebenwerte

Indiziert, 8. 5. 2014 = 100

■ Liquidity-Index ■ SPI

QUELLE: BERNER KANTONALBANK

NZZ-INFOGRAFIK / tcf.

nommen, so auch die satte Dividende von 50 Fr. Unter den Aktionären gebe es jedoch gewisse Bedenken über den

zukünftigen Geschäftsverlauf, berichtete ein GV-Teilnehmer. Das Unternehmen hat den Immobilienbereich abgestossen und wird zukünftig nur noch vom Verkauf von Landwirtschafts- und Spezialfahrzeugen leben.

Zur Rose startet überzeugend

An der GV der Online-Apotheke zur Rose herrschte nach dem Erreichen des Turnarounds im vergangenen Jahr Zuvorsicht. Wie versprochen wird auch wieder eine Dividende ausgeschüttet. Die Ausschüttung der steuerfreien Fr. 0.60 führt zu einer Dividendenrendite von 2,4%. Das Geschäftsjahr 2015 hat nach Angaben des Managements besser als erwartet begonnen. Offene Rechtsfragen in der Schweiz und in Deutschland machen es jedoch schwierig, das Potenzial der Von-Rose-Aktien einzuschätzen.

Die Immobiliengesellschaft Espace Real Estate arbeitete in den vergangenen Jahren stets solide. Nun will die Geschäftsleitung den Fokus etwas von den Gewerbe- auf Wohnimmobilien verschieben. An der Generalversammlung wurde die Erhöhung der Dividende um Fr. 0.25 auf Fr. 4.50 bewilligt. Die Aktien festigen so den Ruf als Dividenden-Perlen. Die an der SIX kotierte Beteiligungsgesellschaft für Nebenwerte Ne-

bag hat Urs Ledermann in den Verwaltungsrat berufen. Damit will die Nebag die Immobilienkompetenz erhöhen. Die wichtigsten Beteiligungen der Nebag sind Thurella, Metall Zug, Athris-Holding, Biella-Neher und Rapid.

Aluminiumbranche leidet

Keine guten Nachrichten kommen von der Aluminiumbranche, da diese stark auf den Export ausgerichtet ist. Der starke Franken hat die Auftragsbestände um 5% einbrechen lassen. Dies berichtet der Aluminium-Verband in einem Communiqué. Diese Nachricht könnte den Kursverlauf der Aktien der Aluminium Laufen weiter belasten. Seit der Bekanntgabe der Aufhebung des Euro-Mindestkurses im Januar ist der Kurs der Titel um annähernd 10% zurückgegangen. – Der Flughafen Bern kommt nicht zur Ruhe. Unlängst gab es bei der «Heim-Airline» Skywork zahlreiche Personal-Rochaden. Dann tritt man sich über das künftige Anflugregime. Nun tritt der CEO der Betreibergesellschaft Mathias Häberli zurück. Dieser Abgang ist der zweite gewichtige Wechsel innert kurzer Zeit. Mitte April verliess der Kommunikationschef Daniel Steffen überraschend das Unternehmen. Über die Gründe wurde Stillschweigen vereinbart.